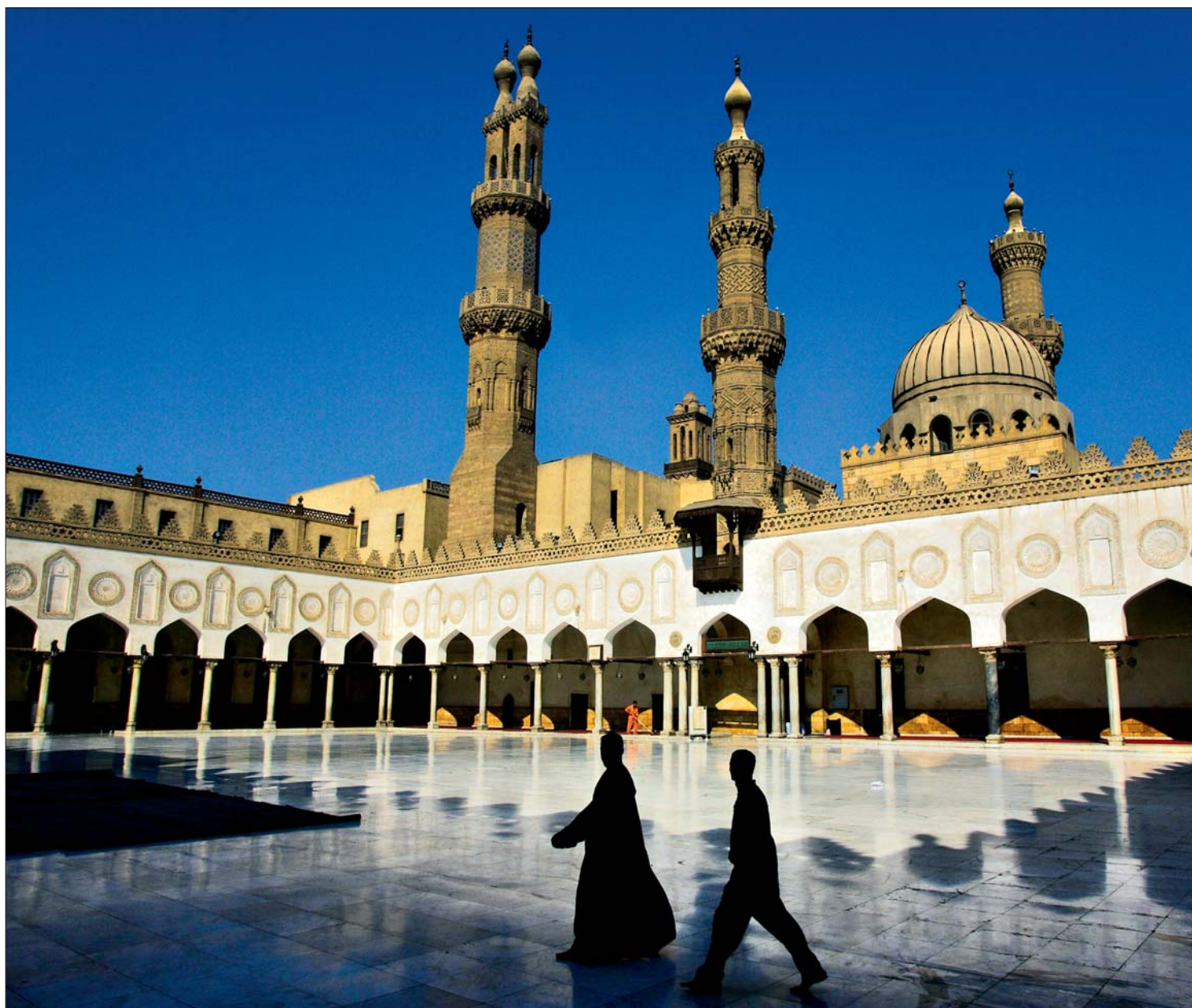


fotoforum

Fotografie & Präsentation



Fotografie

Canon
EOS 450D im
Praxis-Test



Bilder mit
Lightroom
bearbeiten



Präsentation

AV-Workshop:
Wings Platinum
Teil 3





Gläubiger Mensch beim Studium des Korans in der Amr-Moschee in Kairo

Katja und Josef Niedermeier

Gesichter Ägyptens

Das Fotografenpaar Katja und Josef Niedermeier vom Team Focuswelten bereiste für seine Live-Reportage das multikulturelle Ägypten und widmete sich dort Mensch, Geschichte und Kultur. Entstanden sind eindringliche Porträts, die einen tiefen Einblick in die fremde Kultur gewähren.

Menschen sind der Spiegel eines Landes. Sie prägen das Land und das Land prägt sie. Schon einzelne Bilder von fremden Menschen können ganze Geschichten über ihr Land und ihre Kultur erzählen. Diesen Geschichten waren Katja und Josef Niedermeier auf der Spur, als sie sich für ihre neue Live-Reportage auf die Reise durch Ägypten machten.

Ihre Multivision „Ägypten – Das Vermächtnis der Pharaonen“ erzählt von Begegnungen mit Muslimen und Kopten, Nubiern und Christen, Fremden und Freunden. Mit viel Einfühlungsvermögen näherten sie sich den Menschen dort und schufen Porträts, die beim

Betrachter einen intensiven Eindruck hinterlassen. Ihren Bildern ist es anzusehen, dass sie vertraut mit den Menschen umgehen und dass diese auch Vertrauen zu ihnen finden.

Da gab es den Nubier in der Nähe von Assuan, der sie in sein Haus einlud und ihnen voller Wehmut von seiner verlorenen Heimat berichtete. Der Bau des Assuan-Staudamms hat seine ursprüngliche Heimat verschlungen. Geblieben ist neben der Erinnerung nur eine Wandmalerei in seinem Haus, mit der er das einschneidende Erlebnis aufgearbeitet hat.

Das würdevolle Porträt des Müllsammlers ist in Kairo im Stadtteil Esbeth-el-Nakhl entstanden. Er gehört wie viele andere Müllsammler, auch Zabbalin genannt, zu der christlichen Minderheit der Kopten. Sie sind die „Müllabfuhr“ Kairos. Sie sammeln, sortieren und recyceln den Müll dieser riesigen Metropole, die auch häufig als

Moloch beschimpft wird, und hausen meist in provisorischen und heruntergekommenen Hütten.

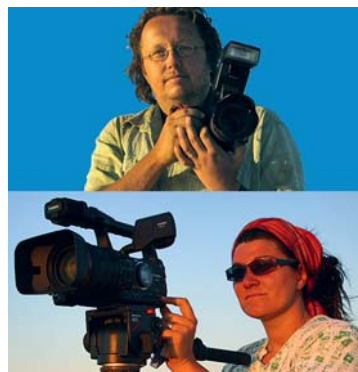
Die beiden Diplom-Biologen arbeiten bei ihren Porträtaufnahmen grundsätzlich ohne Stativ. „Sonst ist die Situation nicht mehr spontan“, begründen sie ihre Arbeitsweise. Neben mehreren Blitzen set-

zen sie zur gezielten Lichtführung Faltreflektoren mit Silber- und Goldfolie ein. Zum Einsatz kommt außerdem häufig ein 17-mm-Weitwinkelobjektiv. Ihre Begründung: „Wir gehen nahe ran ans Motiv und sind lieber mittendrin als nur dabei.“ So entstehen Porträts, die Geschichten erzählen. ■

Christian Uesbeck

Das Team Focuswelten zeigt die digitale und mit Surround-Sound gestaltete Multivisionsshow „Ägypten – Das Vermächtnis der Pharaonen“ deutschlandweit.

www.focuswelten.de



Katja und Josef Niedermeier



Nubier in seinem Haus bei Assuan



Muezzin beim Gebetsruf



Müllsammler in Kairo



Tempelwächter in Abydos



Einblick in eine nubische Wohnung



Junge in der Oase Farafra